

## Die Autoren

*Olaf Grobleben*, Pfarrer, Beauftragter der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg für Ethik, Islam- und Weltanschauungsfragen.

*Dr. theol. Matthias Pöhlmann*, Kirchenrat, Landeskirchlicher Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, München, Vorsitzender der Konferenz der Landeskirchlichen Beauftragten für Sekten- und Weltanschauungsfragen in der EKD, von 1999 bis 2011 wissenschaftlicher Referent der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen.

*Konja Simon Rohde* wurde in die Organisation der Zeugen Jehovas hineingeboren und beendete seine Mitgliedschaft im Alter von 32 Jahren. Im Jahr 2017 veröffentlichte er das Buch „Ausstieg ins Leben. Wie ich aufhörte, ein Zeuge Jehovas zu sein“, das auf große mediale Resonanz stieß.

*Christian Rossi, M.A.*, Studium der Religionswissenschaft, Bibelwissenschaften und Psychologie, freiwilliger Mitarbeiter der schweizerischen Fachstelle für Sektenfragen „infoSekta“, Moderator der einzigen Selbsthilfegruppe für ehemalige Zeugen Jehovas in der Schweiz, Doktorand und Dozent an der Universität Zürich zum Thema „Zeugen Jehovas“, ehemaliges Mitglied der Zeugen Jehovas.

*Susanne Schaaf*, lic. phil., Psychologin, Studium der Psychologie, Pädagogik und Kriminologie, Leiterin der schweizerischen Fachstelle für Sektenfragen „infoSekta“, Forschungsleiterin am Schweizerischen Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung in Zürich mit den Schwerpunkten Evaluation, Katamnese und Qualitätssicherung.

*Prof. Dr. phil. Michael Utsch*, Psychologe und Psychotherapeut, wissenschaftlicher Referent der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen, Honorarprofessor an der Evangelischen Hochschule Tabor in Marburg.

*Dr. phil. Raik Zillmann*, freier Religionswissenschaftler (Leipzig), Studium der Geschichte, Religions- und Kulturwissenschaften, Arbeit mit qualitativen und quantitativen Methoden zu Jehovas Zeugen, Promotion zu dieser Religionsgemeinschaft.